

Ausstellungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **7 (1933)**

Heft 5-6: **Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mr. HANNS A. FISCHER, de Meisterschwanden (Argovie), à Londres. Eau-forte d'*A. Schmid* d'après une composition héraldique originale d'*Auguste am Rhyn* à Lucerne. 1932. (77 × 99 mm.)

Ex-libris gravé à l'eau-forte d'après la maquette décrite précédemment dans le *Collectionneur suisse*¹⁾. La date de l'exécution de l'original, soit 1930, a été maintenue sur le livre à côté du monogramme de l'auteur. La mention du graveur : *Gest. A. Schmid* figure au bas de la planche. A. C.

Mr. NIKLAUS ROOS-WYDER; gravure sur bois originale de *J. Auguste Hagmann*, 40, Petersgasse, à Bâle. 1932. (92 × 120 mm.)

Composition héraldique aux armes de la famille Roos, originaire de Romoos, dans l'Entlebuch : *d'argent à trois roses de gueules tigées et feuillées de sinople mouvant d'un mont à trois coupeaux du même*. L'écu, timbré d'un heaume sommé d'une main tenant une des roses du blason, est soutenu à dextre par un paysan qui serre à sa droite la corne d'une charrue et qui supporte à sa gauche un morgenstern. Ce motif est abrité par un arbre dans la ramure duquel flotte une banderole avec la légende : *Ex-libris Niklaus Roos-Wyder*. Dans le fond l'on aperçoit le village de Romoos et, d'autre part, la silhouette de la Musegg.

La planche est signée du monogramme de l'artiste. A. C.

Ausstellungen

In Bern : Die Eidgenössische Kommission für angewandte Kunst und die Schweizerische Bibliothekskommission haben neulich unter zwölf schweizerischen Künstlern einen Wettbewerb eröffnet, um Entwürfe von Ex-libris, Stempel und Vorsatzpapier für die Schweizerische Landesbibliothek zu erlangen. Dieselben waren nicht nur auf ihren künstlerischen Wert, sondern auch nach ihren praktischen Vorzügen zu beurteilen. Sie sind alle, 94 an der Zahl, vornehmlich die zur Ausführung ausgewählten Vorlagen von Alb. Ruegg, Höngg (Zürich), in der Landesbibliothek in Bern (Hallwylstrasse 15) bis zum 15. Juni öffentlich ausgestellt. Der Eintritt ist frei (Sonntag geschlossen).

In Zürich : In der Kupferstichsammlung der Eidg. Technischen Hochschule vom 15. Mai bis 18. Juni Ausstellung : *Carl Theodor Meyer*, Basel, 1860-1932.

Einladung

Unser Mitglied, Herr *J. Dublanc*, wird Montag, den 12. Juni, 20 Uhr, im Hotel Bristol, Bern, in der astronomischen Gesellschaft einen Vortrag halten über : «Kalendarien in Manuskripten der Berner Stadtbibliothek, ein Beitrag zum mittelalterlichen Kalenderwesen.

¹⁾ VI^e année, page 162.